Zweiter Bericht DENTAL CAMP NATHIA GALI

05. Juli 2017

Heute ein paar Impressionen aus NATHIA GALI.

Der Tag beginnt mit der Morgenbesprechung, bei der Dr. Chughtai das Tagesprogramm bespricht.

Viel Energie bedarf es, durchzusetzen, daß Patienten und sie begleitende Angehörige nicht in den Behandlungsraum drängen. Zeitweise klappt es, sie auf der Wiese vor der Registratatur warten zu lassen. Aber es braucht ständiger Erinnerung!

Die Patienten reichen vom 4-jährigen kleinen Mädchen bis zum 91-jährigen Greis. Erwachsene sitzen auf dem Stuhl und machen sofort deutlich, einfach raus mit dem Zahn. So kennt man das. Es bedarf viel Aufwands, zu erklären, daß schmerzende Zähne durchaus erhalten werden können.

Sardar Idrees, Member oft he Provincial Parliament, der das District in PESHAWAR vertritt und die Nazims (Bürgermeister) konnten wir über unser Konzept informieren.

Hoffen wir, daß langsam ein Bewußtsein aufwächst, daß Zahnpflege und Zahnerhaltung Lebensqualität bedeuten.

Ein großes Problem stellt die Stromversorgung dar. Das Stromnetz ist ausgesprochen unsicher. Ein Generator soll Abhilfe schaffen, bedarf aber wegen einer 'sehr einfachen' Einbindung in das Stromversorgungssystem des Hospitals kontinuierlicher Aufmerksamkeit.

Wenn wir uns längerfristig engagieren sollten, muß dieses Problem gelöst werden. Die Arbeitsabläufe und die Patienten leiden sonst zu sehr.

Am Ende des heutigen Berichts Positives. Dr. Nadia Malik und der Techniker/Helfer Shakeel Ahmad freuen sich, hinzulernen zu können. Hoffen wir, daß nach unserer Abreise nicht weiter nur Zähne gezogen, sondern die erlernte Zahnerhaltung praktiziert wird!